

[13117.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulrath Dr. P. Kellner.
 Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 Sgr. Trier. Fr. Vins'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

Beilagen = Inserate = Gliches. [13118.]

Haus Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsbesten in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 Sgr baar pro mitte bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Petitzelle mit 3 Sgr.

Gliches unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Kalligraphen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 Sgr, in guten galvanischen Kupfernieder schlägen mit 6 Sgr pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.
Hausfreund-Expedition.
 Lemke & Co.

[13119.] **Inserate** für die verschiedenen Ausgaben von: **Dr. W. Löbe, Taschen-Kalender** für **Haus- und Landwirthe** für das Jahr 1867.

erbitten bis spätestens 20. Juli. Preis pro Petitzelle 4 Ngr mit 25% Rabatt bei Benutzung einer halben oder ganzen Seite. Leipzig.

Reichenbach'sche Buchhdlg.
 Westermann & Staeglich.

[13120.] **Zu Inseraten** empfehle ich die Umschläge von: **Neubert's Gartenmagazin.** Aufl. 6000. **Littrow, Wander. Suppl. Atlas.** Cont. 2000. **Breymann's Bauconstructionslehre.** Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000. **Schmidlin's popul. Botanik.** Cont. 1000. Ich berechne die durchlaufende Petitzelle mit 3 Ngr, bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 Sgr. Stuttgart. **Gustav Weise.**

[13121.] **Zu Inseraten** empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende **politische Zeitung (5350.) Kölnische Blätter (5350.)** mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von **5350 Exemplaren**

(davon über 5000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung und dem Frankf. Journal übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung. Köln. **J. S. W. Boisserée.**

[13122.] **Zu Inseraten** empfehlen den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts: **Trowitsch's Landwirthschaftlichen Notiz-Kalender** auf das Jahr 1867.

Wir erbitten dieselben bis spätestens zum 15. Juli c. Preis der Petitzelle wie bisher nur 2 Sgr. Da der Kalender unter dem landwirthschaftlichen Publicum einen so enormen Erfolg gehabt hat, veranstalten wir pro 1867 eine noch größere Auflage wie im vergangenen Jahre.

Berlin. **Trowitsch & Sohn.**

[13123.] **Inserate** für die **Neue Dörptsche Zeitung,** Auflage 500, erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1 Sgr berechnet.

[13124.] **Dr. Heiberg's Buch.** in Schleswig macht auf ihr Büchergebuch in Nr. 74 des Börsenblattes aufmerksam.

Leipziger Börsen-Course
 am 2. Juli 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 141 G
	l. S. 2 M.
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/4 G
	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M.
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	k. S. 8 T. 108 1/4 G
	l. S. 2 M.
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va.
	l. S. 2 M.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/4 G
in S. W.	l. S. 2 M.
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/4 G
	l. S. 2 M. 148 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 19 G
	l. S. 3 M. 6. 16 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 79 1/4 G
	l. S. 3 M.
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 72 1/2 G
	l. S. 3 M.

Bank-Disconto: 9%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	12 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 10 G
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	4 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	82 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	97 G
do. do. do. do. à 10 auf	97 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	97 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Das Leipziger Commissionsgeschäft in der Zeit vom 16. bis 30. Juni 1866. — Die Annoncen-Bureau's. II. — Offenes Sendschreiben an den Verleger des „Kladderadatsch“ in Berlin. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (beig. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 13024—13124. — Leipziger Börsen-Courte am 2. Juli 1866.

Afermann 13105.	Fraud 13063.	Kasprowitz 13101. 13103.	Rachorff 13081.
Anonime 13025. 13094—96.	Friedländer 13027.	Kemink & B. 13086.	Reichenbach in P. 13119.
Antiquariat, Schweiz. 13057.	Frische, S. 13080.	Kittler in P. 13060.	Rocca, Jf. in P. 13109.
Baensch in P. 13042.	Geisler, D. S., in P. 13038.	Klindfiel 13067.	Schmidt, G., in Pp. 13107.
Bechhold 13059.	Gießel in P. 13114.	Koch in P. 13064.	Schönfeld 13073.
Berger in P. 13051.	Goldschmidt 13031.	Kramer 13098.	Schonlau 13084.
Berling 13061.	Gosehordky 13112.	Kruger in P. 13069.	Schotte & G. 13106.
Bertram, F., in S. 13049.	Gräfe & H. 13089.	Lacroix, V. & G. 13028. 13099.	Schulze, F., in Pfl. 13078.
Bethge, F., 13032.	Gräutloff 13056.	Lampel 13085.	Soltan 13091.
Bietepape & R. 13065.	Griehen in P. 13029.	Liepmannsohn & D. 13052.	Stechert 13033.
Boisserée 13121.	Hauskaengl in D. 13041.	Lindauer 13083.	Tauchnitz, B., 13095.
Boyes & G. 13055.	Hanke 13076.	Löffler 13090.	Tauchnitz, Gbr. W. v., 13024.
Brockhaus 13097.	Hartleben & G. 13026.	Loesch 13100.	Trautwein 13043.
Buchh. d. Wif.-u. Frauen- frankenvereins 13092.	Hauß 13039.	Marcus 13047.	van Trigt 13044.
Calvary & G. 13050.	Hausfreund-Expedition 13118.	Mauke Söhne 13115.	Trowitsch & S. in P. 13122.
Carlebach 13053.	Heiberg 13124.	Müller & R. 13070.	Türf in D. 13068.
Cohen & S. 13079.	Hepple 13072.	Müller-Darier 13034.	Willaret 13036.
Coppentath u. Janfen in Münster 13108.	Herold in S. 13082.	Rüller in P. 13077.	Wollmann 13075.
Czermal 13110.	Hofbuchdruckerei in Altenburg 13104.	Muquardt 13037. 13102.	Wagner in Pp. 13048.
Deffen 13040.	Höfel 13087.	Riemann 13066.	Weise, G., 13120.
Detloff 13058.	Hoppe 13123.	Rüchberg 13071.	Wiegandt & S. 13116.
Ehrlich 13030.	Hoyer 13046.	Schmigle & R. 13093.	Wiberg 13088.
Erras 13074.	Janke 13113.	Prall 13062.	Williams & R. 13054.
	Jffakoff 13045.		Winter in S. 13111.